

Herrn  
amtsführenden Stadtrat  
der Geschäftsgruppe  
Klima, Umwelt, Demokratie und Personal  
Mag. Jürgen Czernohorszky

### Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät\*innen Dipl.-Ing. Elisabeth Olischar, BSc (ÖVP), Dr. Josef Mantl, MA (ÖVP), Julia Klika, BEd (ÖVP) und Hannes Taborsky (ÖVP) an Herrn  
amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Klima, Umwelt, Demokratie und  
Personal Mag. Jürgen Czernohorszky zu Post Nr. 1 der Tagesordnung  
(Spezialdebatte Klima, Umwelt, Demokratie und Personal) für den Gemeinderat am  
27.06.2023 - 28.06.2023.

### **Erhalt und Schutz von landwirtschaftlichen Flächen und Ernährungssicherheit**

Vielen Menschen ist während der COVID 19-Pandemie und dem derzeit stattfinden Krieg in der Ukraine einmal mehr bewusst geworden, wie wichtig die heimische Landwirtschaft mit ihren Produkten ist – ein Trend hin zu mehr Regionalität ist deutlich zu erkennen. Wien leistet als größte Agrargemeinde Österreichs mit ihrer Stadtlandwirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Lebensmittelversorgung.

Zudem ist die Wiener Stadtlandwirtschaft ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der die Stadt auch optisch prägt. So ist das Stadtbild in vielen Teilen des südlichen und nordöstlichen Stadtgebietes noch immer stark von landwirtschaftlichen Flächen geprägt und hilft damit unter anderem, den Grüngürtel als Naherholungsgebiet der Wienerinnen und Wiener zu sichern. Aufgrund dieser Tatsachen kommt der Wiener Stadtlandwirtschaft im Gefüge Wiens ein wichtiger Stellenwert zu.

Dem stehen aber leider oft politische Entscheidungen gegenüber, die die Landwirtschaft behindern oder zumindest die landwirtschaftlichen Betriebe schwächen. Neben dem von Natur aus gegebenen Bodenbedarf für die Infrastruktur einer wachsenden Stadt, etwa für Straßenbau und Wohnbau, führen auch Umwidmungen immer wieder zu Verlusten landwirtschaftlicher Flächen und damit zu einem Rückgang der lebensfähigen landwirtschaftlichen Betriebe. Viele bereits verlorene Flächen hätten bei der Versorgungssicherheit eine wesentliche

Rolle spielen können. Regionale Produkte machen uns nicht nur unabhängig, sondern senken auch gleichzeitig den CO<sub>2</sub> Ausstoß der Stadt Wien, da lange Lieferwege vermieden werden könnten. Gerade auch der anhaltende Krieg in der Ukraine sollte ein weiteres Signal für Wien, Österreich aber auch Europa sein, das Thema Ernährungssicherheit stärker in den Fokus zu rücken. Ziel muss es sein, die einzigartige Wiener Stadtlandwirtschaft weiterhin zu erhalten und zu sichern.

Die gefertigten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

**Beschlussantrag:**

Der Wiener Gemeinderat möge die Anliegen der Wiener Stadtlandwirtschaft wieder verstärkt in seinen politischen Fokus rücken und die politischen Weichen in der Stadtplanung sowie in anderen Verantwortungsbereichen so stellen, dass die städtische Landwirtschaft nicht weiter zurückgedrängt oder in ihrer Entfaltung gehindert wird.

Dazu gehört:

- Sicherung und Schutz landwirtschaftlicher Flächen in Wien,
- Schaffung und Ausbau von Maßnahmen, um die Ernährungssicherheit in unserer Stadt zu sichern.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

28.06.2023

